

Schulinterner Rahmenplan

Für das Fach **Evangelische Religion**

Jahrgangsstufe 3

Bildungsstandards/Rahmenplan	Inhalte	Wochenstunden	Die Schülerinnen und Schüler können bis zu den Winterferien	Die Schülerinnen und Schüler können bis zum Schuljahresende
Der Heilige Martin				
Seine Lebensgeschichte und sein Handeln	<ul style="list-style-type: none"> – Leben des Martin – seine Wahl zum Bischof – die Martinsgänse – Laternelaufen 	7	<ul style="list-style-type: none"> – kennen das Leben des Martin – wissen, warum er zum Bischof gewählt wurde – kennen die Bedeutung der Martinsgans – vom Laternelaufen als Brauchtum erzählen 	
Erntedankfest				
Erntedankfest als christliches und außerchristliches Brauchtum	<ul style="list-style-type: none"> – Die Bedeutung der Ernte für alle Menschen – Erntedank in anderen Kulturen – Erntedank im Christentum – gelebtes Erntedankfest in der Kirche 	6	<ul style="list-style-type: none"> – Kennen verschiedene Erntefrüchte – wissen um Erntefeste in anderen Kulturen (Römer, Griechen) – kennen das traditionelle Erntedankfest im Christentum und deren Bräuche – erzählen vom Erntedankfest als persönliche Erfahrung 	
Der Nikolaus				
Das Leben und Wirken des Nikolaus	<ul style="list-style-type: none"> – Das historische Leben des 'Nikolaus' – die Legenden über den 'Nikolaus' – Unterschied zwischen 	7	<ul style="list-style-type: none"> – kennen das Leben des Nikolaus – wissen um die Legenden des Nikolaus – die verschiedenen Bedeutungen des Nikolaus (z.B. Patron der 	

	Nikolaus und Weihnachtsmann – Nikolaus in der heutigen Zeit		Seefahrer) – Die wichtigen Unterschiede zwischen Nikolaus und Weihnachtsmann	
Der blinde Bartimäus				
Der blinde Bartimäus und die Frage nach der Blindheit	– Menschen sind blind und die Folgen für die Menschen – Der blinde Barimäus und sein Leben (NT) – sein Vertrauen auf Jesus – seine 'Heilung' – die Frage, wofür Bartimäus wirklich blind war	9		– wissen und erzählen, warum Menschen blind sind und welche Folgen es für sie hat – kennen die Erzählung im NT – die Erzählung nachspielen – überlegen, ob Bartimäus wirklich blind war oder wofür er blind war – wundersame Heilung
Osterkerzen				
Die Bedeutung der Osterkerze	– das Osterfest – die Osterkerze	3		– über das Osterfest aus ihrer Erfahrung erzählen – Osterkerzen als Geschenk und Brauchtum gestalten
Der gute Hirte				
Göttliches Handeln am Beispiel des guten Hirten	– Die Erzählung vom guten Hirten – die Aufgaben eines Hirten – Gefahren für die Tiere – das Handeln des Hirten, wenn ein Tier verloren geht	8		– kennen die Erzählung vom guten Hirten – Überlegungen anstellen, warum Jesus diese Geschichte den Menschen erzählt – Gefahren für die Tiere erkennen – einen Hirten beschreiben (Aussehen, Kleidung usw.) – ein Plakat zum guten Hirten gestalten

Kompetenzen und Methodencurriculum:

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- wissen um den symbolischen Charakter religiöser Sprache,
- unterscheiden den historischen und den symbolisierenden Gehalt von Texten
- kommunizieren eigene oder fremde Gottesbilder in Metaphern,
- beziehen bei verschiedenen Themen/Symbolen (Haus, Licht etc.) nicht nur das Christentum, sondern auch andere Religionen mit ein,
- kennen ausgewählte biblische Geschichten und Gestalten,
- haben elementare Kenntnisse über die Wirkungsgeschichte des christlichen Glaubens,
- kennen die religiösen Ursprünge von Festen und Bräuchen,
- verknüpfen Aspekte der Wahrnehmung ihrer selbst, ihres Lebenskontextes und der gegenwärtigen Gesellschaft im Welthorizont mit Fragestellungen und Antwortversuchen der jüdisch-christlichen Tradition und anderen Religionen.

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- sammeln Informationen zu religiösen Themen,
- lesen und interpretieren Texte und Symbole,
- erkennen und praktizieren metaphorischen Sprachgebrauch,
- analysieren Problemsituationen, beispielsweise im Leben von biblischen Gestalten,
- beherrschen vielfältige Methoden der kreativen Arbeit an Texten und Themen, die ihnen dazu verhelfen, sich die Inhalte vertieft und existenzbezogen anzueignen.

Sozialkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- entdecken die befreiende Botschaft der unbedingten Annahme des Menschen durch Gott und durchdenken den Anspruch, der aus diesem Zuspruch erwächst, für das soziale Miteinander,
- erkennen Unterschiede in den religiösen Wertvorstellungen der Menschen früher und heute,
- setzen sich kritisch mit Vorurteilen gegenüber anderen religiösen Wertvorstellungen und Ausdrucksformen auseinander, können die Folgen von Intoleranz beschreiben und sind zu tolerantem Handeln fähig,
- verstehen die Bedeutung von jüdisch-christlichen Regeln und Ritualen als Orientierungshilfe für das Miteinander in Gemeinschaften,
- können aus Geschichten der Bibel und der Wirkungsgeschichte des Christentums Beispiele für solidarisches Handeln benennen und mit Aspekten der Gegenwart verknüpfen.

Selbstkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- erkennen und akzeptieren eigene Stärken und Schwächen vor dem Hintergrund der unbedingten Annahme durch Gott,
- reflektieren die Bedeutung von Geschichten und Gestalten der Bibel und der Wirkungsgeschichte des Christentums für ihr eigenes Leben,

- erkennen den Wert von Stille für das eigene Leben,
- versetzen sich (probeweise) in die Situation religiös empfindender, denkender und handelnder Menschen und reflektieren diese Erfahrung,
- sind fähig, ihre Erfahrungen und Gefühle auszudrücken,
- können sich in Andere (Menschen, Tiere, Pflanzen) hineinversetzen,
- setzen sich mit den Lebensentwürfen anderer Menschen auseinander und sind tolerant gegenüber Andersgläubigen,
- sind in der Lage, solidarisch zu handeln und Konflikte angemessen zu lösen,
- können Anderen Hilfe leisten, aber auch Hilfe annehmen,
- differenzieren und präzisieren durch ihr Wissen über christliche Wertvorstellungen und Symbole ihre eigenen Wertvorstellungen.

Fächerverbindende und fachübergreifende Projekte:	Bis zu den Winterferien	Bis zum Schuljahresende
<ul style="list-style-type: none"> - Der heiligen Martin: Kunst und Deutsch - Nikolaus: Kunst und Deutsch - der blinde Bartimäus: darstellendes Spiel, Kunst - Der gute Hirte: Sachkunde 	<ul style="list-style-type: none"> - Darstellung des Martin in der Kunst; Gedichte im Deutschunterricht - Darstellung des Nikolaus in der Kunst; Nikolausgedichte 	<ul style="list-style-type: none"> - szenisches Spiel des blinden Bartimäus; der blinde Bartimäus in der Kunst - Schafe (Aufbau, Lebensweise, Bedeutung) und Schäfer (der Beruf des Schäfers heute)
Evaluation (Klassenarbeiten):	Bis zu den Winterferien	Bis zum Schuljahresende
Lernen an Stationen	x	x
Arbeitsergebnisse, Präsentationen und Referate	x	x
Plakate	x	x
Klassenarbeit	x	x
Mündliche Leistungen	x	x
Bemerkungen (schulinterne Spezifika):		